

**Stabilisierungspolitik,  
Vorlesung an der Berufsakademie Stuttgart**

**1. Vorlesung am 04.01.2008**

**geplante Feingliederung:**

- 1 Wirtschaftspolitik und Stabilisierungspolitik**
  - 1.1 Politikbereiche in der gestalteten Marktwirtschaft: Allokationspolitik, Humanisierungspolitik, Stabilisierungspolitik
  - 1.2 Ziele der Stabilisierungspolitik
  - 1.3 Grundlegende stabilisierungspolitische Konzeptionen
    - 1.3.1 neoklassischer Ansatz
    - 1.3.2 keynesianischer Ansatz

**Was Sie zum Verständnis dieser Vorlesung bereits kennen sollten:**

- Sie sollten die grundlegenden Annahmen des neoklassischen Ansatzes und des keynesianischen Ansatzes kennen und gegeneinander abgrenzen können

**Fragen, die Sie nach der Vorlesung (bzw. der Nachbereitung der Vorlesung) beantworten können sollten:**

1. Was versteht man unter Marktsubstitutionspolitik und Marktergänzungspolitik? Nennen Sie jeweils ein Beispiel.
2. Welchem bzw. welchen Bereichen der Stabilisierungspolitik würden Sie die folgenden Tätigkeiten zuordnen. Begründen Sie Ihre Zuordnung!
  - Ausbau von Hochschulen in Ostdeutschland
  - Erhalt industrieller Kerne in Ostdeutschland
  - Schaffung von Ausnahmereichen bei der Wettbewerbsgesetzgebung
  - Förderung der industrienahen Forschung auf dem Gebiet der Biotechnologie
  - Senkung des Leitzinses durch die EZB
3. Ordnen Sie die folgenden Aussagen dem keynesianischen oder neoklassischen Konzept zu. Begründen Sie Ihre Zuordnung!
  - Lieber 5% Inflation als 5% Arbeitslosigkeit
  - Die Verantwortung für die Beschäftigung liegt allein bei den Tarifvertragsparteien
  - Die EZB soll mit einer Zinssenkung ihrer Verantwortung für Wachstum und Beschäftigung gerecht werden
  - Der Staat sollte durch eine Regulierung der Finanzmärkte verhindern, dass die Börse zum Zockercasino verkommt
  - Ab einer Staatsquote von 50% beginnt der Sozialismus, die Schweiz ist der einzige nicht-sozialistische Staat in Europa
4. Keynesianer und Neoklassiker betrachten jeweils nur eine Marktseite. Welche Marktseite wird betrachtet und welche Annahme wird über die andere Marktseite gemacht?

**Kommentierte Literaturhinweise zum Stoff der Vorlesung**

Mussel, Gerhard; Pätzold, Jürgen: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, 6. Auflage, München 2005, S.3 – 35.  
*Grundlage der Vorlesung*